Antwort des Jobcenter Köln anlässlich einer mündlichen Anfrage zu TOP 11.2.2 des Bezirksvertreters, Herrn Roth, aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 26.01.2017

Frage

Herr Roth möchte gerne wissen, wie groß ist der Anteil der Jugendlichen, die in eine Ausbildung vermittelt werden konnten, und wie groß der Anteil in Arbeit vermittelter?

Antwort des Jobcenter Köln

Der U25 Hotspot Chorweiler wurde konzipiert, um Jugendliche und junge Erwachsene im Stadtbezirk Chorweiler zu betreuen, die im besonderen Maße unterstützt werden müssen. Für das Jahr 2016 erreichte der U25 Hotspot Chorweiler eine Integrationsquote von 39%. 74 von insgesamt 189 betreuten Jugendlichen wurden in Ausbildung, Arbeit oder einen weiteren Schulbesuch integriert.
Von dieser Zahl ausgehend haben 35 der Jugendlichen eine Arbeit aufgenommen, 24 der Jugendlichen mündeten in ein Ausbildungsverhältnis ein und 15 der Jugendlichen besuchten weiterhin die Schule (siehe Tabelle).

Berufliche und soziale Integration der Kunden(gruppen)						
	Schwer zu erreichen	**(Allein-) erziehend**	**keine Termin-treue**	**Schüler**	**17-19 jährige ohne Anschluss**	**Gesamt**
Abschließend betreute Jugendliche	41	33	44	11	60	189
Erfolgreich beruflich oder schulisch integriert	6	6	26	8	28	74
%	15%	18%	59%	73%	47%	**39%**
Initiierung erfolgreicher Schritte auf dem Wege sozialer Integration	26	24	30	9	46	135
%	63%	73%		82%		**71%**
Aufschlüsselung der Integration						
Erfolgreich in Arbeit integriert						35
Erfolgreich in Ausbildung integriert						24
Erfolgreich in Schule integriert						15

Bei der Betreuung der Kundengruppe steht nicht nur die reine Vermittlung in Schule, Ausbildung und Arbeit im Mittelpunkt, sondern die ganzheitliche Beratung. Einzelne Problemlagen der Jugendlichen sind zu erkennen und zu klären, wie zum Beispiel die Einschaltung der Schuldnerberatung, Unterstützung bei der Lösung familiärer Probleme, Anbindung an eine Suchtberatung etc.

Die soziale Integration spielt in diesem Bereich daher eine wichtige Rolle, so wurden im Jahr 2016 135 Vermittlungshemmnisse abgebaut. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 71% und spiegelt den Ansatz der ganzheitlichen Beratung im U25 Hotspot Chorweiler wider.

Im U25 Hotspot Chorweiler betreuen drei Integrationsfachkräfte jeweils 40 Jugendliche und junge Erwachsene, mit multiplen Problemlagen, die aus dem Postleitzahlen Gebiet von Chorweiler stammen.

Folgende Kundengruppen betreut der U25 Hotspot Chorweiler:

- (Allein-)Erziehende,
- Kundinnen und Kunden, die nicht regelmäßig oder gar keine Termine wahrnehmen
- Schüler- und Schülerinnen,
- Schwer zu erreichende Kundinnen und Kunden
- 17-19-Jährige ohne Anbindung

Ein wesentlicher Ansatz des U25 Hotspot Chorweiler ist die ganzheitliche Beratung. Neben der Vermittlung der Jugendlichen in Arbeit oder Ausbildung, geht es hierbei darum, ihre Vermittlungshemmnisse weitgehend abzubauen, um Ihnen den Weg in eine Integration in Arbeit oder Ausbildung zu ermöglichen. Die Dauer der Betreuung beträgt grundsätzlich 3 Monate, kann jedoch bei Bedarf verlängert werden.

Einen weiteren möglichen Zugang bietet die offene Sprechstunde. Hier können auch Jugendliche und junge Erwachsene vorsprechen, die sich im Arbeitslosengeld-II-Bezug befinden und ihren Hauptbetreuer/ ihre Hauptbetreuerin im U25 Standort der Luxemburger Straße haben. Sind Plätze frei und fällt die Kundin/ der Kunde in eine der oben genannten Kundengruppen, kann sie/ er ebenfalls in Absprache mit der Integrationsfachkraft übernommen werden.

gez. Wagner